

Tod einer roten Heldin

von Qiu Xiaolong

Regie: Sven Stricker

Komposition: Jan-Peter Pflug

Bearbeitung: Hilke Veth

Produktion: DLR 2007, 110 Minuten

Shanghai 1990, eine Stadt an der Schwelle zwischen Kommunismus und Kapitalismus. Beim Angeln ziehen zwei Männer die Leiche einer Frau aus dem Kanal. Pech für Oberinspektor Chen, der gerade die junge Journalistin Wang bewirten wollte und sich nun mit dem Mordfall beschäftigen muss. Die Ermordete war Leiterin einer Kosmetikabteilung, eine Schönheit und als ~DHeldin der Arbeit~S weithin geehrt. In ihrem Appartement aber entdeckt Chen, dass sie ein Doppelleben führte, dessen Geheimnisse bis in höchste Kreise reichen.

Erzähler: Peter Fricke

Inspektor Chen: Andreas Fröhlich

Hauptwachtmeister Yu: Tonio Arango

Lu, der Überseechinese: Markus Meyer

Li: Hans-Peter Hallwachs

Wang, Reporterin: Nina Weniger

Kommissar Zhang: Klaus Herm

Onkel Bao: Horst Bollmann

Wei Hong: Antje von der Ahe

Quian: Rolf Marnitz

Xie Kung: Ingeborg Medschinski

Detektiv / Angestellter: Christian Gaul

Geschäftsführerin: Ulrike Hübschmann

Ruru: Nina Ernst

Frau: Uta Prella

Frau 2: Katharina Burowa

Der alte Yu: Peter Schiff

Xie Rong: Valery Tscheplanowa

Wu: Michael Rotschopf

Guo: Stefan Kaminski

Ouyang: Hans Teuscher

Peiqin: Katharina Burowa